

Spartipps für Schneefüchse



Das Skigebiet

Endlose Pistenkilometer, bunte Après-Ski-Bars und eine schicke Einkaufsmeile – für den Aufenthalt in den angesagten Touristenorten muss man tief in die Tasche greifen. Kleinere Skigebiete, die etwas abseits liegen, bieten oft ebenfalls ein abwechslungsreiches Angebot und sind deutlich günstiger. Der Vergleich lohnt sich.

Die Unterkunft

Zugegeben, die Nobelherberge mit Vollpension mitten im Ort hat ihre Reize. Doch es geht auch einfacher. Appartements, Ferien- und Gästehäuser überzeugen durch rustikalen Charme und Gemütlichkeit. Auch Jugendherbergen und Hütten bieten Unterkunft zu bezahlbaren Preisen. Die Anfrage beim örtlichen Touristenbüro zahlt sich aus. Hütten findet man im Internet zum Beispiel unter www.huettten.com, www.huetttenz4.de, www.tourist-online.de oder www.huettten-mieten.at

Die Ausrüstung

Mieten oder kaufen? Vor dieser Frage stehen vor allem Skilurlauber, die nur an wenigen Tagen im Jahr auf den Latten stehen. Für sie ist Mieten in der Regel günstiger. Hinzu kommt: Das Material ist stets gut präpariert. Wer online

Auf die Bretter, fertig, los! Im Winter haben Skifreunde Hochsaison. Doch das Vergnügen auf der Piste ist teuer. Die Preise für Unterkunft, Verpflegung und Liftseilbahnen kennen nur eine Richtung – steil nach oben. Wer clever plant, kann aber auch bei den Ausgaben eine Talfahrt verbuchen.

bucht, kann sich Rabatte sichern, zum Beispiel unter www.mietski.com. Sparfüchse leihen ihre Ausrüstung bereits im heimischen Sportgeschäft und meiden die teureren Offerten im Skigebiet. Gut erhaltene Kleidung und Helme findet man vor allem für Kinder beim Bummel über einen Ski-Basar.

Der Skipass

Je größer das Skigebiet, desto teurer ist der Skipass – beim Buchen also auf mögliche Rabattangebote achten. Auch Skikurse sind bei einer Buchung vorab oft günstiger. Wenn schlechtes Wetter droht, kann es sinnvoll sein, auf den Wochenpass zu verzichten und stattdessen flexible Tagesangebote zu wählen.

Die Anreise

Skiurlauber haben viel Gepäck. Meist ist der Kofferraum voll beladen und eine Box auf dem Dach sorgt für zusätzlichen Stauraum. Das wirkt sich auf die Kosten aus. Allein die Dachbox sorgt für einen Mehrverbrauch von bis zu zwei Litern je 100 Kilometern. Wer beim Fahren sparen will, sollte vor der Abreise den Reifendruck kontrollieren und auf eine niedertourige Fahrweise achten. Wird die Dachbox nicht mehr gebraucht: am besten sofort abmontieren.